

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Aktien-Einzahl.-Kto 375 000, Bahnanlage 5 258 404, Grundstücke 20 000, Wertp. 118 561. — Passiva: A.-K. 4 500 000, R.-F. 4128, Ern.-F. I 43 559, do. II 65 687, vorgeschrieb. Sonderrückl. 3449, Tilgungsrückl. 92 853, Schles. Kleinbahn-A.-G. 1 062 286. Sa. M. 5 771 965.

**Dividenden:** 1898—1900: 4, 4, 4% (Bau-Zs.); 1901—1908: 0% (s. oben). Coup.-Verj.: 4 J. (K).

**Direktion:** Reg.-Baumeister a. D. Hans Hoerter, Reg.-Baumeister a. D. Rud. Fehmer.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors.: Präsident Dr. Walter Rathenau, Stellv. Gen.-Dir. Phil. Schrimpf, Kgl. Baurat Eug. Manke, Gen.-Dir. Dr. Fritz Wussow, Baurat Philipp Pforr, Berlin; Rentier Gustav Behringer, Frankf. a. M.; Bank-Dir. Carl Zander, Dr. Rob. Haas, Zürich; Gen.-Dir. Carl Agthe, Gleiwitz. **Prokurist:** F. Przyborowski.

**Zahlstellen:** Siehe Schles. Kleinbahn-A.-G.

### \*Ohlauer Hafenbahn und Lagerei-Akt.-Ges. in Ohlau.

**Gegründet:** 24./11. 1917; eingetr. 1./5. 1918. Gründer: Kreis Ohlau, Bankhaus Eichborn & Co. in Breslau, sowie eine namhafte Anzahl Interessenten aus Industrie, Handel und Landwirtschaft.

**Zweck:** Die Ges. ist berechtigt, bewegliche u. unbewegliche Anlagen, Sachen, Rechte, die nach dem Ermessen des Vorstands u. Aufsichtsrats ihre Zwecke fördern, zu begründen, zu übernehmen, auszunutzen u. zu verwerten oder sich an solchen Anlagen zu beteiligen und überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen, die dem Vorstand in Gemeinschaft mit dem Aufsichtsrat zur Erreichung und Förderung der Zwecke der Ges. angemessen erscheinen.

**Kapital:** M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000, übernommen zu 107% von den Gründern.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1918 gezogen.

**Direktion:** Dir. Alb. Zabel, Bürgermeister Herm. Hahn, Ohlau; Rittergutsbes. Siegfried von Eicke u. Polwitz, Marschitz

**Aufsichtsrat:** Vors. Kommiss.-Rat Paul Roth, Breslau; Dir. Theodor Runge, Beuthen O.-S.; Bankier Dr. Ed. von Eichborn, Breslau; Fabrikbes. Georg Haver, Thiergarten bei Ohlau; Dir. Adolf Quabbe, Jätzdorf; Reg.-Baumeister Paul Werner, Wongrowitz.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Breslau: Eichborn & Co.

### Kleinbahn-Aktien-Ges. Osterburg — Deutsch-Pretzier in Osterburg.

**Gegründet:** 25./1. 1913; eingetr. 13./3. 1913. Gründer: Königl. Preuss. Fiskus, Provinzialverband der Provinz Sachsen, Stadt Osterburg, Aktienzuckerfabrik Goldbeck, Gemeinde Storbeck, Gemeinde Rönnebeck, Rittergutsbesitzerin Witwe Agathe von Rönnebeck auf Rittergut Rönnebeck, Gemeinde Klein-Rossau, Gutsbes. Karl Müller, Gutsbes. Adolf Müller, Natterheide; Rittergutspächter Emil Bleis, Orpensdorf; die Gemeinden Schmiersau, Gladigau, Boock, Kleinau, Dessau (Altm.), Kerkuhn, Sanne, Schernikau, Vissum, Ritzleben, Klein-Garz, Deutsch-Pretzier, Dampfmolkerei Kleinau, minderjährige Karl Ernst von Rönnebeck, Pyritz, Rittergutsbes. Gustav Nieber, Einwinkel.

**Zweck:** Bau u. Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn von Osterburg nach Deutsch-Pretzier u. darüber hinaus mit etwaigen Anschlussgleisen, Länge 39 km. Betriebsöffnung 15./7. 1914.

**Kapital:** M. 1 920 000 in 1670 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 1000 Nam.-Aktien à M. 250, übernommen von den Gründern zu pari.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Eisenbahnbau 1 472 223, Beteilig. 8000, Effekten 305 410, Kautionsseffekten 4300, Ern.-F.-Anlage 37 240, Material 9101, Vorschüsse 120 071, Forder. 10 143, Debit. 94 527, Kassa 1630. — Passiva: A.-K. 1 920 000, Ern.-F. 54 298, Spez.-R.-F. 813, R.-F. 7633, Kaut. Dritter 1100, Kleiderkassenguth. 122, unerhob. Div. 2252, Schulden 20 591, Reingewinn 55 836. Sa. M. 2 062 647.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 2019, Kursverlust 2716, Ern.-F. 15 016, Spez.-R.-F. 456, R.-F. 3228, Abschreib. 20 000, Reingewinn 55 836 (davon Div. 28 800, Vortrag 27 036). — Kredit: Vortrag 17 214, Zs. 21 403, Betrieb 60 654. Sa. M. 99 272.

**Dividenden 1913—1917:** 0, 0, 1, 1, 1½% (1913 u. 1914 Baujahre).

**Direktion:** Landesbaurat Wilh. Linsenhoff, Merseburg.

**Aufsichtsrat:** Geh. Reg.-Rat Armin Auffarth, Magdeburg; Stellv.: Bürgermstr. Aug. Hilliges, Osterburg; Landesrat Eberhard Roscher, Merseburg; Gust. Boelkow, Osterburg; Amtsvorsteher Friedr. Müller, Dessau (Altm.); Gemeindevorsteher Aug. Behrens, Schernikau; Gemeindevorsteher Otto Schulz, Kleinau; Gemeindevorsteher Friedr. Grube, Schmiersau; Amtsvorsteher Paul Röhl, Klein-Garz.

**Zahlstelle:** Osterburg: Mitteldeutsche Privatbank Fil.; Merseburg: Sächs. Provinzialbank.

### Petersberger Zahnradbahn-Gesellschaft in Königswinter.

**Gegründet:** 1888. Betriebsöffnung 1889. Konz. bis 31./12. 1935. Betrieb der Zahnradbahn von Königswinter auf den Petersberg. Bahnlänge 1,4 km, Spurweite 1 m.

**Kapital:** M. 241 000 in 241 Aktien à M. 1000. Bis 1913: M. 250 000. Die G.-V. v. 9./5. 1913 beschloss eine Sanierung, durch Einforder. einer Zuzahlung von je M. 900 auf die Aktien